

# Tod von Prof. Dr. F. Hopfner, Wien

Autor(en): **Baeschlin, F.**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **47 (1949)**

Heft 10

PDF erstellt am: **06.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ajoutons enfin qu'il faut émettre le vœu de voir des stagiaires se déplacer à l'étranger, s'inspirer de la façon de faire des confrères au-delà des frontières. C'est la confrontation et la comparaison des modes d'exercice de la profession qui sont les plus propices au progrès.

\* \* \*

Nous voici parvenus à la fin de la tâche que nous nous étions fixé pour cette conférence.

Il ne s'est pas agi de présenter une formule française, suisse, polonaise ou tchécoslovaque. Nous avons voulu d'abord faire une analyse succincte des rapports présentés, puis proposer des solutions générales que l'expérience nous a permis de croire satisfaisantes.

Enfin nous avons voulu retenir l'attention sur quelques points particuliers de l'enseignement.

Nous espérons que cette contribution personnelle aura été utile tout en nous excusant de l'aridité de notre exposé.

## **Kleine Mitteilung**

*Tod von Prof. Dr. F. Hopfner, Wien*

Am 5. September 1949 wurde der Rektor der Technischen Hochschule Wien, Prof. Dr. Friedrich Hopfner, Ordinarius für sphärische Astronomie und Höhere Geodäsie, geb. 1881, das Opfer eines tragischen Unfalles. Er ertrank im Wintersteinersee bei Kufstein infolge Umkippen eines Bootes mit Außenbordmotor. Das Unglück forderte fünf Todesopfer; einzig die Gattin von Prof. Hopfner konnte sich durch Schwimmen retten.

Der Verstorbene war vor seiner Berufung an die Technische Hochschule Wien als Nachfolger von Prof. Dr. R. Schumann Sektionschef für astronomisch-geographische Beobachtungen am Österreichischen Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen in Wien.

Prof. Hopfner war in Geodätenkreisen weit über sein Heimatland wohlbekannt. In seinen Publikationen in „Gerlands Beiträgen zur Geophysik“ brachte er seine Bedenken gegen die sogenannte isostatische Reduktion der Schwermessungen vor; er wurde deshalb zum Teil sehr heftig angegriffen. In Buchform publizierte er „Physikalische Geodäsie“, und in allerletzter Zeit „Grundlagen der Höheren Geodäsie“, Wien 1949. Dieses letzte Werk des Verstorbenen wird in einer der nächsten Nummern dieser Zeitschrift besprochen werden. Die Österreichische Kommission für Erdmessung betrauert ihren verdienten Präsidenten.

Mit dem auf tragische Weise zu früh Verschiedenen hat die österreichische und die internationale Geodäsie einen ihrer Besten verloren. Die Schweizer Geodäten schließen sich der Trauer ihrer österreichischen Kollegen tiefbewegt an.

*F. Baeschlin*